

Informationsblatt

Stand: Mai 2007

Hinweise zur fachlichen Qualifikation im Rahmen der Eintragung in das Elektro-Installateurverzeichnis

Mit der Novellierung der Handwerksordnung (HwO) 2004 wurde die gewerberechtliche Gleichstellung mit dem Elektrotechnikermeister eingeführt für

- Staatlich geprüfte Techniker
- Industriemeister
- Gesellen mit mindestens 6 Jahren Berufserfahrung (davon 4 Jahre in leitender Position)

sowie weitere Ausnahmeregelungen nach §7 und §8 HWO.

Damit ergeben sich aus dem Handwerksrecht und dem Energierecht unterschiedliche Ansprüche. Mit der Eintragung in die Handwerksrolle wird nicht mehr automatisch der Anspruch auf Eintragung in das Installateurverzeichnis erworben. Deshalb ist nun der Sachkundenachweis erforderlich.

Bundeseinheitliche Verfahrensverordnung für die Sachkundeprüfung

Der Bundesinstallateurausschuss hat nach Abstimmung des Präsidiums des Verbandes der Netzbetreiber (VDN) mit dem Vorstand des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) das Verfahren zur Eintragung in das Installateurverzeichnis neu geordnet. Hierzu wurde die „*Verfahrensordnung - Sachkundenachweis für den Anschluss elektrischer Anlagen an das Niederspannungsnetz*“^(*) veröffentlicht. Eine allgemein gültige Verfahrensordnung für die VDEW-Landesgruppe SHM ist z. Z. in Vorbereitung.

Sachkundenachweis „Technische Regeln Elektro-Installation (TREI)“

Der Sachkundenachweis für den Anschluss von Anlagen und Geräten an das Niederspannungsnetz (Technische Regeln Elektro-Installation TREI) ist künftig von allen Antragsstellern zu erbringen. Die Meisterprüfung für das Elektrotechniker-Handwerk beinhaltet die TREI bereits als Lehrinhalt. Erst wenn der mit dem Elektroinstallateurmeister Gleichgestellte diesen Nachweis belegen kann, ist eine Eintragung in das Installateurverzeichnis möglich.

Absolventen mit einer bestandenen Meisterprüfung der Fachrichtung Elektrotechnik bis September 2002 erfüllen bereits die notwendigen Voraussetzungen, da die sicherheitstechnischen Anforderungen durch die Ausbildung zum Meister erfüllt werden. Für Absolventen anderer Ausbildungswege ist der TREI-Sachkundenachweis im Rahmen einer Prüfung zu erbringen.

Des Weiteren ist es aufgrund der Meisterprüfungsverordnung von 2002 möglich, die Prüfung zu bestehen, wenn der so genannte Sicherheitsschein mit mindestens 30 Punkten bestanden wird und ein Ausgleich über gute Noten in einem anderen Teil erfolgt. Auch hier wird künftig von dem Antragssteller gefordert, mindestens 50 Punkte erreicht zu haben, ansonsten ist eine Nachschulung erforderlich.

^(*) herausgegeben vom Verband der Netzbetreiber e.V. beim VDEW (www.vdn-berlin.de)

Prüfungs- und Schulungsstätten

Zur Vorbereitung auf die Prüfung werden TREI-Lehrgänge angeboten. Jeweils abhängig von der schon vorhandenen Ausbildung werden 80- oder 200- bzw. 240h-Stunden-Lehrgänge angeboten.

Für die TREI-Lehrgänge bestehen im Gebiet der VDEW-Landesgruppe Schleswig-Holstein/Hansestadt Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern folgende zertifizierte Prüfungs- und Schulungsstätten:

NFE Norddeutscher Fachverband Elektro- und Informationstechnik e.V.

Landesinnung der Elektrohandwerke Hamburg, Eiffestr. 450, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 25 40 20 20, Telefax: 040 / 25 40 20 15, Email: nfe@nfe.de

btz Bildungs- und Technologiezentrum Heide, Stiftstraße 83, 25746 Heide

Telefon: 04 81 / 85 66-0, Telefax: 04 81 / 85 66 21, Email: btz-heide@t-online.de

Handwerkskammer Schwerin *)**Berufsbildungs- und Technologiezentrum, Werkstraße 600, 19061 Schwerin**

Ansprechpartner: Dirk Schoppenhauer

Telefon: 03 85 / 64 35-133, Telefax: 0385 / 61 30 68, E-Mail: d.schoppenhauer@hwk-schwerin.de

Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern *)**HBZ Handwerkerbildungszentrum Rostock, Schwaaner Landstraße 8, 18055 Rostock**

Bildungsstättenleiter: Raik Richter,

Telefon: 03 81/45 49-1 70, Telefax: 03 81/45 49-19, E-Mail: richter.raik@hwk-omv.de

Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern *)**Bildungsstätte Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 11, 17033 Neubrandenburg**

Bildungsstättenleiter: Gerhard Kunze,

Telefon: 03 95/3 68 44 49, Telefax: 03 95/3 68 43 60, E-Mail: kunze.gerhard@hwk-omv.de

*) Zertifizierung ist beantragt

Herausgeber:

VDEW-Landesgruppe

Schleswig-Holstein/Hansestadt Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern,
Kieler Straße 47 • 24768 Rendsburg (www.strom.de)